

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Lieder und Gesänge

André, Johann Anton

Offenbach, [um 1818]

Lieben. No 4. Andante con moto.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8288](#)

Lieben.

Haug.

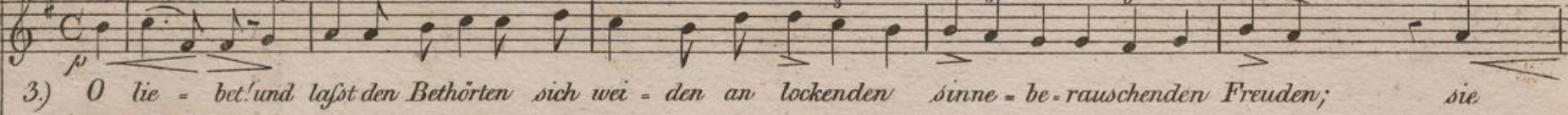
Andante con moto.



1) Nichts rund - um er - forschten des End - li - chen Blicke, was hö - her als Liebe beglück' und ent - zücke, was



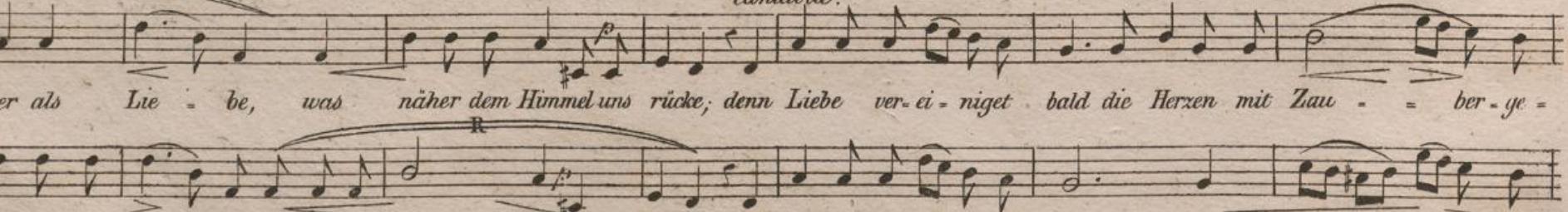
2) Die See - le, dem Hauche des Schöpfers ent - ronnen. ist mehr als die Erden, die Monde, die Sonnen, mit ihren ver -



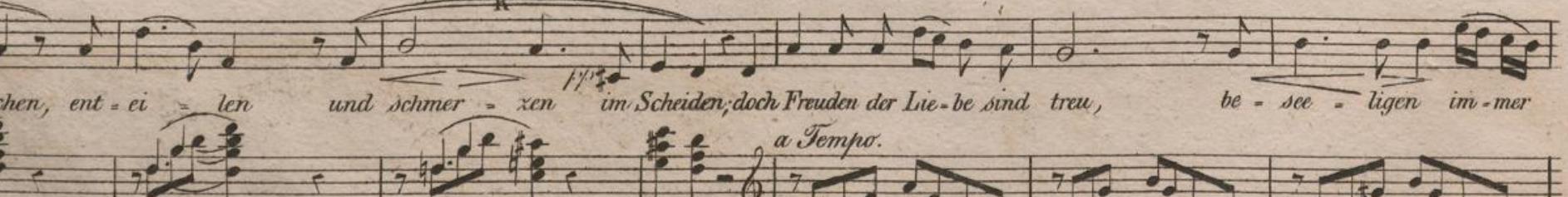
3) O lie - bet' und lasst den Bethörten sich wei - den an lockenden sinne - be - rauschenden Freuden; sie



nä - her als Lie - be, was näher dem Himmel uns rücke; denn Liebe ver - ei - niget bald die Herzen mit Zau - - ber - ge -



gänglichen Prachten und Won - nen, mit ihren Prach - ten und Wonnen; doch hat es die Lie - be ver - mocht und schmeichelnd sie un - ter -



täu - - schen, ent - ei - len und schmer - - zen im Scheiden; doch Freuden der Lie - be sind treu, be - see - ligen im - mer



a Tempo.

legato.

*Precitando.**espressivo.**ten: ten:*

walt, als trügen je zwey nur ei - ne Gestalt. *portamento.* *Drum ist die Sage nicht wahr.* „Recht lieben bringe Ge-
jocht; dies fühlt, dies fühlt, wem ein Herz im Busen pocht. *Drum ist die Sage nur Scherz.* „Recht lieben brin - ge
neu, ge - lei - ten hin - ü - ber die Gruf - te vor - bey. *dimin.* *Drum ist die Sage nur Spott.* „Recht lieben brin - ge
ten: ten: ten: ten:

a *Tempo e poco a poco cres.* *poco a poco dimin.*
fahr!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Ge - fahr für ein ge - treues, ge - treu - es Paar! -
Schmerz!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - nen Schmerz, er - freut, er - freut ein treu - es Herz! -
Noth!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Nöth, er - freut, er - freut, er - freut bis in den Tod! -
poco a poco cres. *poco a poco dimin.*